TAGBLATT

MUSIK

# Zurück mit neuem Album: Rorschacher Band Waterback verarbeitet Schlagzeilen aus den vergangenen 20 Jahren

Die Rorschacher Pop-Gruppe Waterback meldet sich mit einem neuen Album zurück. Einige Songs daraus spielt sie am Freitag in der Kleberei.

**Markus Wigert**

09.11.2022, 05.00 Uhr

Von links: Tobias Schneider, Andreas Aeschbacher, Oswaldo Dolci und Massimo Natali bilden die Band Waterback.
Bild: PD

Zehn Jahre sind vergangen seit ihrem letzten Album. Nun ist die Pop-Gruppe Waterback zurück und setzt einen weiteren Meilenstein. Auch wenn das neue Album «Day In Day Out» kein eigentliches Konzeptalbum ist,

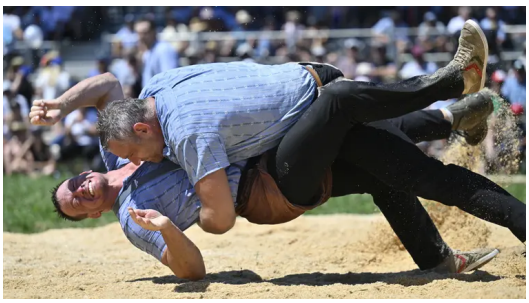
verarbeitet die Rorschacher Band darin doch prägende Schlagzeilen der vergangenen 20 Jahre.

Dabei geht es etwa um den Wunsch, in eine Traumwelt auszubrechen, um den Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull oder die Havarie des Kreuzfahrtschiffes «Costa Concordia» vor der toskanischen Insel Giglio.

**Musikidole: Von den Beatles bis zu Peter Gabriel**

Fragt man die vier Musiker, hauptberuflich Lehrer und Touristiker, nach ihren Vorbildern, so muss man auf die Antwort nicht lange warten: «Unsere Musikidole sind die Beatles, Crowded House und Peter Gabriel.» Das hört man ihrer Musik an, die sie selber als eingängigen Pop bezeichnen.

AUCH INTERESSANT



**Schwägalp Schwinget: Zoff um das OK-Präsidium**

abo+ 07.11.2022

**Gault-Millau 2023: Das sind die besten Restaurants der Ostschweiz**

07.11.2022

Der Sound der Gruppe, bestehend aus Massimo Natali (Lead-Gesang, Gitarre), Andreas Aeschbacher (Keyboard), Oswaldo Dolci (Bass) und Tobias Schneider (E-Gitarre) ist verführerisch und besticht durch klare Arrangements und eine erstklassige Aufnahmetechnik in ihrem eigenen Studio. Dabei werden sie unterstützt vom Schlagzeuger Massimo Buonanno, einem Drummer der Extraklasse und Michele Vellini, zuständig für den Mix und die Sounds. Diese Zusammenarbeit erweist sich für das neue Album als Glückstreffer.

Wenn man mit den Bandmitgliedern den langen Produktionsprozess von «Day In Day Out» bespricht, fällt die flache Hierarchie innerhalb der Band auf. Man kommt zur Probe zusammen und spielt nach Lust und Laune frei von der Leber weg. Erst mit der Zeit kristallisiert sich im Proberaum das Gerüst eines neuen Songs heraus.

Gelungene Strophen, Bridges und Rhythmen werden notiert, bei einer nächsten Probe wieder hervorgeholt, nachgebessert, verworfen oder daran weitergefeilt bis zum fertigen Track. «Vermeintlich gute Songideen verlieren manchmal an Bedeutung und andere schaffen es, uns neu zu begeistern», sagen denn die Musiker

unisono zum nicht immer gradlinig verlaufenden Kreativprozess.

### Uraufführung des Albums am «Rorschach Unplugged»

Im Rahmen des Events «Rorschach Unplugged» stellen Waterback in der Kleberei einige Songs ihres brandneuen Albums vor. Daneben treten andere Bands aus der Region auf. Eine eigentliche CD-Taufe sei es nicht, aber immerhin die Uraufführung ihrer aktuellsten Songs, betonen die Waterback-Musiker. Unter diesen Titeln sind einige Perlen zu finden, die manche harmonische Überraschungen bereithalten und eine interessante Weiterentwicklung der Band darstellen.

---

www.waterback.ch ; Rorschach Unplugged: Freitag, 11. November, Türöffnung um 19.30 Uhr, Konzertbeginn um 20.15 Uhr, Kleberei Rorschach

STARKER SOUND

**Erinnerungen ans «Uferlos»-Festival: Erstes «Rorschach Unplugged» in der Kleberei**

Rudolf Hirtl/rel · 07.11.2022

**Von den Alpen bis nach London**

Lea Müller · 17.10.2012

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu

gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.